

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 06.09.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Die Bibel „Die Poesie der Bibel“ mit Basti Wohrab

Oft ist unsere Realität nicht nur schwarz oder weiß. Sie ist nicht nur sachbezogen, sondern emotional. Ein Beispiel dafür, Wahrheit unterhalb der Sachebene zur Geltung zu bringen, ist **Psalm 109, 1-5**: „Mein Gott, ich lobe dich und bitte: Schweige nicht! ... O Herr, lass einen Ankläger gegen meinen Feind auftreten und bestimme einen Richter, der sich nicht an deine Gesetze hält...“ In Psalm 109 geht es nicht um Sachinformationen, sondern um die Emotionen dahinter. Die machen Poesie aus. Texte wie Psalm 109 beschreiben Gefühle, sie ermöglichen zu definieren, was dich bedrückt und beginnen somit einen Prozess. In der Bibel gibt es dazu die poetischen Bücher: Psalmen, Sprüche und Klagelieder. Poesie wird in der Bibel dazu genutzt, das was unter der Sachebene ist, hervorzuheben, weil dies das ist, was unsere Wirklichkeit erst wirklich macht. Poetische Bücher haben folgende drei Merkmale:

1. **Verdichtung**: Emotionen sind Dunstwolken, man kann sie nicht fassen. Verdichtungen sind wie Diamanten, sie brechen das Licht und machen Dinge real.
2. **Metaphern**: Sie machen greifbar was in mir ist und helfen mir, mich meiner Seele zu nähern. Ein Beispiel ist **Psalm 1, 2-3**: „Glücklich ist, wer Freude am Gesetz des Herrn hat und darüber nachdenkt. Er ist wie ein Baum, ...“ Wie ein Baum ist die Metapher, sie regt zum Nachdenken an: Was macht einen Baum aus? Welche Früchte können wachsen, wenn ich als Baum meine Wurzeln ausstrecke und das Wasser (=Gott) suche?!
3. **Konstruiert**: Poetische Texte beinhalten eine konstruierte Symmetrie. So auch der Schöpfungsbericht in **1 Mose 1, 1-4**: „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde ... Der Geist Gottes schwebte über dem Wasser ... Und Gott sprach: Es werde Licht.“  
Das Konstrukt: Elochim ist der Schöpfergott. Sein Geist schwebt auch über dem Wasser. Und er lässt es Licht werden. So wird das Phänomen der Dreieinigkeit beschrieben.  
In **1 Mose 1, 5** lesen wir weiter: „Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht, und es wurde Abend und es wurde Morgen: Der erste Tag.“ Der siebte Tag wird gar nicht beschrieben. Wir leben also eigentlich immer noch am siebten Tag, an dem Gott ruhte. Die Schöpfungsgeschichte ist ein Gedicht, sie beinhaltet kombinierte Strukturen und das komplette mathematische Konstrukt der Bibel wird im Schöpfungsbericht gelegt.

**Poesie ist verdichtet, sie benutzt Metaphern, sie ist hoch konstruiert. Poesie ist das Tor in deine Seelenwelt. Es braucht Zeit sie zu begreifen.**

# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 06.09.15

+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +

---

## Smallgroup-Abend

### Vertiefung – 30 min

Wann hast du die Poesie aufgegeben? Erinnerst du dich, wann du aufgehört hast, Metaphern zum Ausdruck deiner Gefühle zu suchen? Warum? Aus Scham oder Angst?

### Diskussion – 45 min

In der Predigt wurde beschrieben, wie wichtig Poesie ist. Mit den folgenden Fragen könnt ihr darüber nachdenken:

- Wie habt ihr als Kinder eure Gefühle ausgedrückt?
- Erkennt ihr euch noch, wie ihr als Kinder getanzt, gesungen und gemalt habt?
- Wann und warum habt ihr damit aufgehört?

### Reflexion – 30 min

Lebst du Poesie in deinem Leben? Wie könntest du es schaffen, wieder mitzusingen, mitzutanzten und Poesie zu leben?

### Praktischer Schritt – 15 min

Schließ die Tür zu deinem Tresor wieder auf. Leih dir Davids oder Hiobs Talent und fang an dich wieder frei zu fühlen mit Poesie in deinem Leben. Nimm dir das Recht deine Seele ernst zu nehmen und das, was wirklich deine Wirklichkeit schafft, wirken zu lassen.